SAHMSER Frosch-Kurier

Ausgabe 19
November 2023

Liebe Sahmserinnen und Sahmser,

das Jahr 2023 geht in die Vorweihnachtszeit mit Lebkuchen, Lichterketten und Glühwein. Wir treffen uns bei Menschen, die sich die Mühe machen uns einen schönen Abend zu schenken. Es werden Lieder gesungen oder Geschichten gehört. Gerade in diesem Jahr ist mir bewusst geworden, dass es wichtig ist sich aufzuraffen. Nicht vor dem Smartphone oder dem Smart-TV einfrieren und den Tic-Toc-Algorithmus füttern. Am Ende der Veranstaltung, ob nun Familientag, Dorfabend oder Osterfeuer, immer trifft man Teilnehmer, die froh waren, dass sie dabei waren. Unser Körper wird mit dem Mehraufwand fertig, jedoch ist unser Gehirn dankbar für die Eindrücke und die Erinnerungen.

Das Kurier-Team wünscht Euch ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Spaß beim Lesen!

Der Bürgermeister berichtet

Liebe Sahmserinnen und Sahmser,

Nun ist schon wieder ein dreiviertel Jahr seit unserem letzten Froschkurier ins Land gegangen. Es war ein bewegter und ereignisreicher Zeitraum. Einiges war vorhersehbar, anderes kam eher überraschend auf uns zu. Klar war, es wird in diesem Jahr einen Wechsel im Gemeinderat geben, denn die Kommunalwahlen standen an. Wie in den letzten siebzig Jahren setzte die Gemeinde ihr Vertrauen in die Freie Wählergemeinschaft Sahms. Nach der Aufstellung der Liste war klar, es gibt drei neue Gemeinderatsmitglieder. Dies zeigt mir, dass die Sahmser:innen sich aktiv um ihre kommunal-politischen Belange kümmern. Bislang war kein Gemeinderat personell identisch besetzt. Zur Zusammensetzung findet Ihr weiter hinten noch einen Artikel.

Überraschend kam für uns die Option einen Netzverknüpfungspunkt in der Sahmser Feldmark zu erstellen. Die Vitalität und das Engagement unserer Bürger:innen wurde wieder einmal deutlich, indem sich viele in einer Bürgerinitiative organisierten. Der derzeitige Stand ist, dass sich die beauftragten Unternehmen für den Standort Sahms entschieden haben und die dazu notwendigen Flächen erwerben. Danach wird dies über die Bundesnetzagentur (die Auftraggeber dieses Projektes ist) genehmigt und dann geht es in die Bauleitplanung. Ab dort hat die Gemeinde ein Mitspracherecht und kann die Interessen des Dorfes einbringen.

Neben diesem bedeutsamen Thema gab es jedoch jede Menge Arbeit für den neuen Gemeinderat um die täglichen Fährnisse des Dorfes zu bewältigen. Unser Klärwerk musste entschlammt werden. Wir haben damit das Unternehmen Kleeschulte beauftragt. Alle vier Klärteiche wurden entleert, gereinigt und notwendige Reparaturen vollzogen. Wir hatten insoweit Glück, als es möglich war den Klärschlamm auf den Feldern eines Sahmser Landwirts zu entsorgen, da nach entsprechender Beprobung unser Schlamm nicht belastet ist. Dies sorgte für kurze Wege und somit auch für geringere Kosten. Nun müssen noch der Nachklärteich und der Schönungsteich mit einem Wall umgeben werden, damit wir für ein mittleres Fünfjahrehochwasser gerüstet sind. Durch eine gute Kooperation mit der Gemeinde Grabau haben wir den Boden dazu von unserer Nachbargemeinde kostenfrei erhalten.

Auch das Feiern haben wir noch nicht verlernt, mit Kinderfasching, Osterfeuer, Familientag und Laterne, Skat und Kniffelabend haben wir auch frohe Stunden genießen können. Ebenso konnten wir im Gasthof Höltig in Havekost unseren Dorfabend begehen. Schon fast Tradition wurde auch in diesem Jahr ein verdienter Bürger mit dem goldenen Frosch ausgezeichnet. Diesmal war es Jörg Rauchmaul, der wie Bürgermeister Brüggmann in seiner Laudatio bemerkte in seiner Freizeit fast ununterbrochen für Gemeindebelange auf Achse ist. Sei es als Gerätewart für die Feuerwehr, als Gemeindearbeiter oder als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses. Dieses Engagement hat den Gemeinderat veranlasst die Auszeichnung an ihn zu vergeben.

Zusammen mit dem Schützenverein haben wir auf dem Sportplatz zwei Doppelcarports in Eigenleistung aufgestellt. Schützen und Bürger haben dabei tatkräftig mit angefasst und dies zum Schützenfest noch fertiggestellt. Die Kosten dafür hat die Gemeinde übernommen, wobei wir eine Förderung durch die Aktivregion einwerben konnten.

Weiterhin haben wir vier weitere Müllbehälter aufgestellt, um die Wege weitestgehend müllfrei zu halten. Wir bitten alle Bürger:innen davon reichhaltig Gebrauch zu machen. Am 9. März nächsten Jahres werden wir auch wieder an der Aktion sauberes Schleswig-Holstein teilnehmen und hoffen auf eine gute Beteiligung.

In der Vorweihnachtszeit ist in diesem Jahr wieder eine Seniorenweihnachtsfeier geplant. Wem der Weg zu lang und beschwerlich erscheint darf mich gerne anrufen, dann holen wir Euch von zuhause ab. (896484 oder 0172 4346196). Ebenso gibt es wieder einen lebendigen Adventskalender.

Außerdem müssen wir uns darauf einstellen, dass 2024 von April bis Dezember die Umleitung der B207 wieder durch Sahms erfolgt, weil die Steinaubrücke und ein Stück Bundesstraße vollkommen neu gebaut werden. Wir haben in harten Verhandlungen dem Landesbauamt Verkehr dafür zumindest einen zweiten Fußgängerüberweg abgerungen. Gefordert hatten wir drei. Im Bereich des Straßenbaus waren wir ebenfalls gefordert, in der Bergstraße hatten wir zwei beträchtliche Straßenabsenkungen direkt an vorhandenen Sielen, diese haben wir nun erneuert.

Im Bereich unseres Wanderweges hat uns Elsbeth Prüßmann eine weitere Ruhebank gestiftet, die wir im Sommer feierlich eingeweiht haben.

Am Volkstrauertag haben wir mit Abordnungen der Gemeinde, der Feuerwehr und des Schützenvereins der Toten und Gefallenen der vergangenen und der derzeitigen Kriege gedacht und an unserem Ehrenmal Kränze niedergelegt.

Damit sind die wesentlichen Punkte dieses Jahres erwähnt, ich wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und ein schönes neues Jahr.

Ihr / Euer

Helmut Brüggs

Die Freiwillige Feuerwehr Sahms

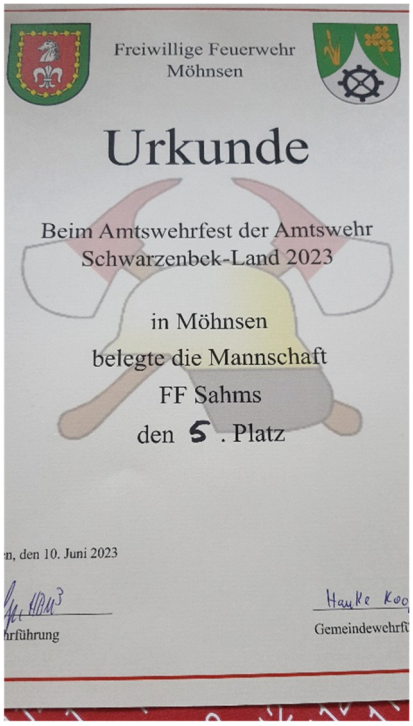
Amtswehrfest 2023 in Möhnsen

Das diesjährige Amtswehrfest im Amt Schwarzenbek-Land wurde von der freiwilligen Feuerwehr Möhnsen veranstaltet. Und eine gutgelaunte Truppe Sahmser war mit am Start.

Sechs Kameradinnen und Kameraden mit insgesamt 67 Jahren Feuerwehr-Erfahrung oder für Freunde der großen Zahlen – 24500 Tage freiwilligen Dienst – wollten ein einstelliges Ergebnis erreichen. Bestes Wetter, ein Fan-Team mit Wehrführer Henning Wittkamp an der Spitze, Teamgeist und ganz viel Spaß brachten uns den FÜNFTEN Platz!!

Aber der Reihe nach:
Wie bei jedem Amtswehrfest begann der Tag mit einem Ummarsch durch das Dorf und es folgten anschließend einigen Ehrungen und Beförderungen. Am Ende dieses Programmpunktes bekamen die Anwärter ihre Urkunde für die erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung überreicht. Drei Sahmser haben diesen ersten Lehrgang erfolgreich durchlaufen. Julian Berling, Vincent Meyer und Daniel Heinemann können jetzt mit Fug und Recht behaupten, ein wenig feuerwehr-schlauer zu sein.
Insgesamt waren es dieses Mal fast 40 Teilnehmer aus den umliegenden Gemeinden, und davon bemerkenswerter Weise die Hälfte weiblich.

Die Freiwillige Feuerwehr Sahms


Freiwillige Feuerwehr
Möhnsen

Urkunde

Beim Amtswehrfest der Amtswehr
Schwarzenbek-Land 2023

in Möhnsen
belegte die Mannschaft
FF Sahms
den 5 . Platz

n, den 10. Juni 2023

hrführung

Gemeindewehrfü

Die Aufgaben bei dem folgenden Wettkampf waren eine schöne Mischung. Neben einer Schnelligkeitsübung mussten wir 6 Sandsäcke mit exakt je 12 Kg Sand befüllen, mit Pfeil und Bogen Punkte ergattern und einem „Schwerverletzten“ (die Maskenbildner des DRK sind echt krass) in seiner Not helfen.

Gestartet sind 22 Mannschaften – und wir sind mit einer super Leistung – auf dem fünften Platz gelandet. So wissen die Teilnehmer aus Elmenhorst, Fuhlenhagen oder Groß Pampau wieder was hinten auf den Sahmser T-Shirts steht.

Beim abendlichen Blaulichtball war Sahms mit fast 20 Feiernden super vertreten. Es hat eine Menge Spaß gemacht und ich kann nur jeden Interessierten einladen im nächsten Jahr dabei zu sein.

Euer Jan Uwe Borchert

Die Freiwillige Feuerwehr Sahms

Übergabe Trainings-Parkour

Die freiwillige Feuerwehr hatte 2019 große Pläne für ein Amtswehrfest in Sahms 2020. Unser Ehrenmitglied Egon Peinemann hat hierfür etliche, zweckgebundene Spenden an die Feuerwehr übergeben. Unteranderem sollte ein Trainings-Parkour für die Jugendfeuerwehren des Amtes beschafft werden. Nur wurde aus dem Amtswehrfest leider nichts und auch die Übergabe des Geschenkes verzögerte sich immer wieder.

Doch im Juni war es soweit. Anlässlich eines Treffens der Jugendfeuerwehren in Gülzow sollte es nun endlich etwas werden. Bei schönstem Sonnenschein fuhren unser Bürgermeister Dr. Helmut Brüggmann, unser Wehrführer Henning Wittkamp, Gerätewart Jörg Rauchmaul, Schriftführer Jan Uwe Borchert zusammen mit unserem Ehrenmitglied Egon Peinemann nach Gülzow. In seiner Rede an die Kinder wies Egon Peinemann nochmal darauf hin, dass diese Übungsstrecke fit machen soll für der Wettkämpfe auf Landes- und Bundesebene. Er wünschte den Kindern viel Spaß und Erfolg bei zukünftigen Wettkämpfen.

Die Freiwillige Feuerwehr Sahms

Osterfeuer

Endlich wieder Osterfeuer! Viele fleißige Hände fanden sich am Vormittag ein, um das erste große Fest des Jahres vorzubereiten. Neben dem Tresen und der Grillecke müssen Sitzgelegenheiten, Stehtische und Mülleimer ihren Platz finden. Auch der Haufen Äste wird mit 2 Klappen Stroh und etlichen großen Stücken Holz für den Abend vorbereitet...

Kinderfeuerwehr "Löschfrösche Sahms"

Wir haben Neuigkeiten zur Jugendarbeit in unserer Feuerwehr. Wir Starten Anfang 2024 mit unserer Kinderabteilung „Löschfrösche Sahms“. Der Start der Kinderabteilung wird mit 5 Kindern durchgeführt. Zum Anfang werden wir keine Kinder aus weiteren Gemeinden annehmen. Wir werden es versuchen den Übungsdienst mit der Kinderfeuerwehr Elmenhorst auszurichten. Die Kinder sollen in der Zeit die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr kennenlernen und verinnerlichen. Spielerisch werden wir euren Kindern den Spaß am Ehrenamt näher bringen. Besuche bei Wettbewerben, Berufsfeuerwehren, Polizei, Rettungsdienst usw. sollen natürlich nicht fehlen. Falls euer Kind Interesse hat und zwischen 6 und 10 Jahren alt ist meldet euch bei mir.

E-Mail an mail@feuerwehr-sahms.de mit Name und Geburtsdatum des Kindes sowie Kontaktdaten der Eltern

Euer Daniel

Abschieds- und Begrüßungsessen

Nach guter Tradition beschließt der Gemeinderat die jeweils fünfjährige Legislaturperiode mit einem gemeinsamen Essen auf dem die ehemaligen Gemeinderatsmitglieder verabschiedet und die neuen begrüßt werden.

Bürgermeister Brüggmann erinnerte noch einmal an eine Reihe von Herausforderungen der Legislaturperiode 18/23 mit den Hauptprojekten Storchenwiese und Klärwerksanierung.

Er verabschiedete Stefan Brüggman, der nach 29 Jahren nicht wieder kandidiert hatte, sowie Ernst-Werner Prüßmann und Torsten Porschewski.

Begrüßen konnte er Claudia Reimer, Mandy Rooch und Carsten Urban, die nun mit Elan und Motivation sich dieser Aufgabe widmen wollen.

Wie Brüggmann versicherte, warten auch in der Legislatur 23/28 jede Menge Projekte auf den Gemeinderat. So wurde in geselliger Runde eine Arbeitsphase abgeschlossen und die nächste eröffnet, Erfahrungen ausgetauscht und Hoffnungen formuliert.

Der neue Gemeinderat stellt sich vor:

Dr. Helmut Brüggmann
Bergstraße 4
04151/896481
geb. 1954
Managementtrainer

Ausbildung:	Dipl. Pädagoge
Familienstand:	geschieden
Hobbies:	Geschichte, Fotographie, Krimis, A. Paul Weber-Gesellschaft
Darüber kann ich lachen:	Über einen guten Witz, komische Situationen Menschen, die sich selbst zu wichtig nehmen
Das Wichtigste in meinem Leben ist …	Gesundheit, Frieden
Das Schönste an Sahms ist …	Unser Dorf
Wenn ich aus dem Fenster schaue, dann sehen ich …	Einen Kirschbaum, der sich stets verändert und immer interessante Gäste beherbergt
Mein letztes Konzert, Musical oder Theater:	

Jan Uwe Borchert
An der Kirche 5
04151/866710
geb. 13.08.1974
Technischer Kaufmann in HH

Ausbildung:	Maschinenbauer
Familienstand:	verheiratet seit Dezember 2003, einen erwachsenen Sohn
Hobbies:	Gemeinderat und Feuerwehr
Darüber kann ich lachen:	Über so ziemlich alles und zum Glück auch mich
Das Wichtigste in meinem Leben ist …	Meine Familie
Das Schönste an Sahms ist …	… unsere Frauen!
Wenn ich aus dem Fenster schaue, dann sehen ich …	Unseren Garten, den meine Frau mit viel Hingabe pflegt
Mein letztes Konzert, Musical oder Theater:	Ina Müller in Hamburg

Henning Wittkamp
Schmiedestraße 1
04151/4253
geb. 13.06.1965
Schlossermeister

Ausbildung:	Schlossermeister / Schweißfachmann
Familienstand:	verheiratet (seit 19.08.1994), 3 Kinder
Hobbies:	Feuerwehr, Jagd, Oldtimer, Schießsport
Darüber kann ich lachen:	Intelligente kurze Witze
Das Wichtigste in meinem Leben ist …	Familie, Gesundheit, Urlaub
Das Schönste an Sahms ist …	Die Dorfgemeinschaft, Sauberkeit im Dorf, die gepflegten Grundstücke
Wenn ich aus dem Fenster schaue, dann sehen ich …	Die Kirche
Mein letztes Konzert, Musical oder Theater:	Kerstin Ott

Jörg Rauchmaul

Hauptstraße 15a
geb. 03.01.1978

Straßenwachtfahrer beim ADAC

Ausbildung:	Kfz-Mechaniker
Familienstand:	verheiratet, ein Sohn
Hobbies:	Feuerwehr, Quad fahren
Darüber kann ich lachen:	Gute Witze
Das Wichtigste in meinem Leben ist …	Familie, Gesundheit und Feuerwehr
Das Schönste an Sahms ist …	Das Dorfleben
Wenn ich aus dem Fenster schaue, dann sehen ich …	nette Nachbarn und Natur
Mein letztes Konzert, Musical oder Theater:	Equalizer 3

Claudia Reimer

Apfelgarten 4
04151/8331610

geb. 17.02.1984
Fielmann

Ausbildung:	Augenoptikerin / Meisterin
Familienstand:	verheiratet, ein Kind
Hobbies:	Verreisen, auf Konzerte gehen
Darüber kann ich lachen:	über Max Giermann und Last One Laughing (LOL)
Das Wichtigste in meinem Leben ist …	Meine Familie und Gesundheit
Das Schönste an Sahms ist …	Die netten kurzen Gespräche, wenn man sich auf dem Rundwanderweg begegnet
Wenn ich aus dem Fenster schaue, dann sehen ich …	Auf eine große Pferdekoppel und viele schöne Sonnenuntergänge
Mein letztes Konzert, Musical oder Theater:	Fettes Brot

Mandy Rooch

Rosenweg 2
04151/8675198

geb. 28.08.1987
Sachbearbeiterin

Ausbildung:	Bürokauffrau
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Hobbies:	Mein Garten
Darüber kann ich lachen:	Mario Barth
Das Wichtigste in meinem Leben ist …	Meine Familie und Frieden auf der Welt
Das Schönste an Sahms ist …	Die tollen Menschen und die Hilfsbereitschaft
Wenn ich aus dem Fenster schaue, dann sehen ich …	Unseren tollen Spielplatz und den Reiterhof
Mein letztes Konzert, Musical oder Theater:	Fettes Brot

Christoph Wenk

Schmiedestraße 14
04151/833982
geb. 24.05.1975
Dipl. Ing. Elektrotechnik

Ausbildung:	Studium FH
Familienstand:	eheähnlich
Hobbies:	Heimwerken
Darüber kann ich lachen:	Bisher schaffe ich es noch immer über mich selbst zu lachen.
Das Wichtigste in meinem Leben ist …	An erster Stelle kommt immer die Familie!
Das Schönste an Sahms ist …	Neben den vielen netten Menschen vor allem die Lage. Hamburg vor der Tür, Lübeck und die Ostsee dicht bei, Berlin in Reichweite
Wenn ich aus dem Fenster schaue, dann sehen ich …	Stark abhängig von der Himmelsrichtung.
Mein letztes Konzert, Musical oder Theater:	Verdammt lang her, wird mal wieder Zeit.

Dennis Mallwitz

Storchenwiese 15
0174/9059681
geb. 31.03.1982
SIGNAL IDUNA

Ausbildung:	Dipl. Wirtschaftsinformatiker
Familienstand:	verheiratet, 2 Töchter
Hobbies:	Laufen, Motorräder und unser Garten
Darüber kann ich lachen:	Bjarne Mädel
Das Wichtigste in meinem Leben ist …	meine Familie und Gesundheit
Das Schönste an Sahms ist …	die Entschleunigung
Wenn ich aus dem Fenster schaue, dann sehen ich …	ganz viel Natur
Mein letztes Konzert, Musical oder Theater:	LaBrassBandas

Carsten Urban

Storchenwiese 3
0177/7880560
geb. 22.07.1977
angestellt im öffentl. Dienst

Ausbildung:	Dipl. Ing. Architektur
Familienstand:	verheiratet, wir haben einen Sohn
Hobbies:	Laufen, auf Konzerte gehen, unser Garten
Darüber kann ich lachen:	Situationskomik, Max Giermann und Loriot
Das Wichtigste in meinem Leben ist …	meine Familie, Frieden, Gesundheit
Das Schönste an Sahms ist …	die Steinau
Wenn ich aus dem Fenster schaue, dann sehen ich …	die Tigerenten
Mein letztes Konzert, Musical oder Theater:	Alcest im Knust

Mehr über die Besetzung der Ausschüsse und der Arbeitskreise findet man hier:

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Es ist schön zu erleben, dass sich das Neue-Johannes-Claudius-Haus immer häufiger zu den verschiedensten Veranstaltungen füllt. Es ist ein guter Ort, um dort im Winter unsere Gottesdienste zu feiern. Wir haben als Kirchengemeinde schon wunderbare Feste dort gefeiert, aber es wird auch immer häufiger für Familienfeiern angemietet. Die Patengemeinschaft hat es schon im zweiten Jahr für ihre Mitgliederversammlung genutzt.

Saal des Neuen-Johannes-Claudius-Haus vor einer privaten Feier

Weltgebetstag

Und Anfang März haben wir zum ersten Mal nach der Pandemie in dem Haus wieder den Weltgebetstag gefeiert. In diesem Jahr kam der gottesdienstliche Rahmen von Frauen aus dem Inselstaat Taiwan vor der chinesischen Küste. Das Vorbereitungsteam (Brunhild Buddeberg, Hilke Hansen, Christina Born, Silke Basedau, Dörte Stich, Doris Siemers, Marianne Popa-Jensen) bereitete den Gottesdienst dann für uns vor. Sie beschäftigte sich auch mit den Berichten der Frauen aus Taiwan. In diesen wurde deutlich, welche Herausforderungen sie in ihrem Land sehen, was ihnen wichtig ist und was sie mit uns gerne auf der ganzen Welt an diesem Weltgebetstag teilen wollten. Mit viel Liebe zum Detail wurde der Gottesdienstraum von dem Vorbereitungsgruppe gestaltet. Am Abend wurden alle mit einem Bubbletea begrüßt und der Gottesdienst führte uns mit seinen Liedern, Gebeten und Gedanken ganz nah an die Frauen in Taiwan. Anschließend durften alle die selbstgemachten Leckereien – alle nach taiwanesischen Rezepten – genießen. Zum Abschluss führte uns eine Landesvorstellung dieses Landes mit seinen Menschen, seinen Gebräuchen und seiner wunderschönen Landschaft vor Augen. Und alle Besuchenden waren sehr dankbar für diesen schönen Abend mit dem Gottesdienst zum Weltgebetstag.

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Große Überraschungen gab es bei der Wahl zum neuen Kirchengemeinderat im November 2022 nicht. Hilke Hansen, Hans-Ulrich Born, Brunhild Buddeberg, Christina Born, Dörte Stich, und Silke Basedau wurden direkt in den KGR gewählt und Christian Basedau sowie Andrea Schmidt wurden im Januar in den KGR berufen. Von den 655 wahlberechtigten Gemeindegliedern nahmen 90 an der Wahl teil, so dass die Wahlbeteiligung bei rund 14% lag. Damit steht die Kirchengemeinde Sahms im Vergleich mit anderen Kirchengemeinden ganz gut da, auch wenn die Beteiligung natürlich gerne hätte größer ausfallen können.

Wichtig ist das die Kirchengemeinde auch für die nächsten 6 Jahre wieder einen Kirchengemeinderat hat, der demokratisch gewählt ist und vorallem engagiert mit Lust und Freude an die Aufgaben geht. Und unter den veränderten Bedingungen werden diese nicht geringer.

Ein Kirchengemeinderat, der die Verantwortung für die Kirchengemeinde trägt, ist aber auch immer wieder darauf angewiesen, dass die Kirchengemeindeglieder ihn unterstützen, mitwirken und sich einbringen, wo dies möglich ist. Und ein Leitungsgremium, wie der Kirchengemeinderat, kann immer wieder guten Rückenwind aus der Kirchengemeinde gebrauchen. Aber - das muss man wirklich sagen- der ist auch da: Als der Kirchengemeinderat z.B. um Spenden für die Mikroanlage in der Kirche bat, gab es eine super Unterstützung. Auch zu drängende Fragen bei der Friedhofsfinanzierung konnten mit den Beteiligten Kommunalgemeinden eine gute Lösung gefunden werden. Und immer wieder gibt es ganz konkrete Hilfe beim Anpacken von vielen Dinge. Dafür sind wir sehr dankbar und damit wächst auch immer die Gemeinschaft in unserer Kirchengemeinde.

Wir wünschen dem Kirchengemeinderat Gottes Segen und ein gedeihliches Wirken.

Pastores Gabriela und Stefan Wilmer

Klärwerkentschlammung

An der Standposition der neuen Belüfter mußten wir feststellen, dass die Schlammschicht in den Klärteichen zu hoch war. Somit wurde beschlossen alle Klärteiche zu entschlammen. Nach einer entsprechenden Beprobung stand fest, dass unser Schlamm noch auf Feldern ausgebracht werden konnte. Somit erging der Auftrag an die Firma Kleeschulte, die sich u.a. darauf spezialisiert hat, die Entschlammung durchzuführen.

Also wurden die Teiche leergepumpt, der Schlamm abgesaugt, kleinere Reparaturen gleich mit erledigt und stehen nun für die nächsten ca. acht Jahre wieder zur Verfügung. Große Erdhaufen sind nun noch dafür da, um den Schönungs und dem Nachklärteich mit einer Umwallung zu versehen.

Flohmarkt auf der Storchenwiese

Am 17.09.2023 war es so weit. Die Storchwiese öffnete Ihre Tore zum ersten Straßenflohmarkt in Sahms jüngstem Straßenzuwachs. Das Projekt erforderte natürlich eine engagierte Planung. Flyer, Hinweisschilder und Wegbeschilderungen wollten entworfen, gedruckt und verteilt werden. Die Straße musste gesperrt und die Verkaufsstände organisiert werden. Und natürlich musste kräftig die Werbetrommel gerührt werden, denn ein Flohmarkt lebt von seinen Besuchern. Besten Dank an dieser Stelle an das Organisationsteam bestehend aus Verena und Daniel Barkleit, die mit kräftiger Unterstützung unseres Bürgermeisters das Straßenfest auf die Beine gestellt haben.

Nachdem ab 10.00 Uhr die ersten Stände aufgebaut worden sind, ging es um 11.00 Uhr los und die sonst ruhige Anwohnerstraße verwandelte sich in einen Marktplatz. Geneigte Schnäppchenjäger, Hobbyfeilscher und Schaulustige durften bei strahlendem Sonnenschein die vielen bunten Stände begutachten und sich in Kaufverhandlungen stürzen. Das Angebot hatte für Jung und Alt allerlei zu bieten, am meisten glänzten wohl sicherlich die Kinderaugen. Dabei war natürlich viel Zeit für ausgiebigen Klönschnack.

Fürs leibliche Wohl haben sowohl die Anwohner mit selbstgebackenem Kuchen und Waffeln, als auch die Feuerwehr mit leckeren Würstchen frisch vom Grill gesorgt. Selbst die zwei Motorradfahrer, die sich mit Ihren Bikes mitten ins Getümmel verirrt hatten, konnten den Spaß nicht trüben.

Erst gegen 13.00 Uhr wurde es etwas ruhiger bis dann um 15.30 Uhr alle Stände abgebaut und die Storchenwiese wieder für den Verkehr freigegeben wurde.

Für alle Beteiligten war es eine rundum gelungene Aktion. Wiederholung und Nachahmung erwünscht!

Schützenverein Sahms

News der Schützen

Unter der Regentschaft Seiner Majestät Nico I hat sich im Schützenvereine Sahms und Umgebung von 1954 e.V so einiges getan.
Die Schützenschwestern und Schützenbrüder sind nun enger zusammengerückt und verbringen jede Festlichkeit gemeinsam, wie die letzte Weihnachtsfeier oder das traditionelle Ex- Majestäten- Schießen.

Der Schützenverein Sahms ist ein Verein für die ganze Familie und dieses wollen die Schützen auch Leben.

➲ Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist auch moderner geworden. Der Schützenverein ist viral gegangen. Alles rund um den Verein kann man nun auf Facebook, Instagram und TikTok verfolgen. Natürlich bleibt das Altbewährte erhalten und es gibt weiterhin die Artikel in der hiesigen Wochenzeitung aber auch in der lOZ.

➲ Sommerfest der Jugend

Das diesjährige Sommerfest war von der Jugend und deren Eltern gut besucht. Die Jugendleiter, Bruno Maas und Siegfried Wilke, hatten ein buntes Programm gestaltet. Spiele wie z.B Hufeisenwerfen, Dosenwerfen, Blasrohrschießen und so einiges mehr wurden in guter Wettkampfmanier ausgefochten und am Ende des Tages war jeder ein Gewinner.

Schützenverein Sahms

➲ Sportschützen

Die Sahmser Sportschützen sind nicht nur hervorragend in den laufenden Rundenwettkämpfe gestartet, sie haben auch an vielen externen Wettkämpfen teilgenommen. Bei der Kreismeisterschaft in Kleinkaliber Auflage Disziplin DSB (Deutscher Schützen Bund) konnten Dennis von Malottke den 2. Platz und Joachim den 3. Platz in den jeweiligen Altersklassen erreichen. Beim Pokalschießen in Schwarzenbek konnte sich die Mannschaft Sahms I (Siegfried Wilke, Dennis v. Malottke, Nico Thews, Joachim v. Malottke) das oberste Treppchen und somit den 1. Platz sichern.
In Witzeeze, beim Plakettenschießen und um die Königsehrenscheibe, hat Sahms sich jeweils einen guten 3. Platz gesichert.
Gut Schuss

➲ Schützenjugend

Der Jugendleiter (Ehrenoberst Siegfried Wilke) hat erstmalig eine Schülermannschaft (bis 14 Jahre) in der Disziplin Luftgewehr Auflage nach den Regeln des Deutschen Schützen Bund ins Leben gerufen.
Im Schützenkreis Sachsenwald, dem der Verein seit 2014 angehört, stieß der Sahmser Ehrenoberst bei den jeweiligen Jugendleitern auf offene Ohren.

Die Rundenwettkämpfe werden genauso wie bei den Erwachsenen bewertet und ausgerichtet. Es werden 30 Schuss Luftgewehr Auflage DSB im Heimrecht und auswärts beim Gegner geschossen Aktive und finanzielle Unterstützung bekommen die Jugendabteilungen ebenfalls vom Schützenkreis Sachsenwald.
Momentan sind Sahms, Lütau, Ochsenwerder und Vierlanden schon aktiv und verbandsübergreifend dabei. Im nächsten Jahr 2024 folgen noch Reinbek und Glinde. Laut der Aussage des Ehrenoberst, sind die geballte Siegerfaust und die strahlenden Augen der Kids nach einem Sieg, die beste Belohnung des Trainerteams.

Schützenverein Sahms

➲ Modernisierung

Der Verein ist im 21. Jahrhundert angekommen. Dank zweier Schützen (Ehrenoberst Siegfried Wilke und Hauptmann Joachim v. Malottke) konnte in Zusammenarbeit mit der Firma Meyton der Kleinkaliberstand modernisiert werden. Es wurde eine neue Software installiert, so dass der Verein nun die ganzen alten Monitore einmotten oder entsorgen konnte. Alle 9 Schießstände werden jetzt zeitgleich auf zwei gegenüberliegenden großen TV-Geräten wiedergegeben. Auch hat man jetzt die Möglichkeit, alle vorhandenen schießtechnischen Disziplinen einzugeben, wie z. B. Kleinkaliber- Glücksschiessen oder Speed Cup und vieles mehr.

Weiter haben wir jetzt dann auch den elektronischen Freiraum, in naher oder ferner Zukunft den Luftgewehr Stand ebenfalls auf Elektronik umzustellen.

➲ Trainingszeiten

Jugendliche: jeden Mittwoch 17.00- 19.00 Uhr
(Luftgewehr Auflage - Blasrohrschießen)

Erwachsenen: jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr
(Kleinkaliber Auflage – Luftgewehr Auflage)

Wer Lust und Laune hat, einfach mal reinschauen und ausprobieren.

Ob groß oder klein, jeder ist Herzlich Willkommen.

➲ Vorbereitung zum Schützenfest

Da das Schützenfest dieses Jahr erstmalig auf dem Sportplatz des TSV stattfinden sollte, wurde beschlossen, dass dort noch ein Unterstand gebaut werden müsse.
In Zusammenarbeit mit dem Fußballverein, dem Schützenverein und der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Sahms, wurde kurzerhand in Eigenleistung ein Doppelcarport errichtet. Dieser Unterstand wird natürlich das ganze Jahr immer mal wieder für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

Schützenverein Sahms

➲ Das Schützenfest

Das traditionelle Schützenfest fand wieder großen Zuspruch. Es konnten 13 befreundete Vereine mit ihren Abordnungen und Fahnen begrüßt werden. Auch etliche Dorfbewohner waren mit ihren Jüngsten auf der Festwiese anzutreffen und haben das Angebot, vor allem die aktiven Aktionen für Kinder durch die Schützenjugend, wahrgenommen. Majestät Nico hat die letzten Stunden seiner Regentschaft genossen, bevor er die Königskette abgeben musste und seine geliebte Fahne wieder in den Händen hatte. Die neue Königsgruppe setzt sich wie folgt zusammen.
König Joachim von Malottke mit Königin Klaudia Adjutant Ehrenoberst Siegfried Wilke mit Trägerin der Damenehrenscheibe Karin Adjutant Marvin Skrupke mit Lebensgefährtin Sarie Stapelfeldt Jungschützenkönig Vincent Meyer und Minischützenkönig Max Sauer.

Herzlichen Glückwunsch

Reiterstaffeltraining

Mein neuer Zeitvertreib, welcher meine ehrenamtliche Tätigkeit als Sanitäter bei der freiwilligen Feuerwehr und mein Hobby – das Reiten – vereint, heißt: Reiterstaffel. Die Johanniter Reiterstaffel übernimmt den Sanitätsdienst zu Pferd, insbesondere in unwegsamen Gelände und bei Großveranstaltungen. Ähnlich wie die Polizei zu Pferd, sind dies die Sanitäter zu Pferd.

Ende 2022 las ich einen Artikel, dass die Johanniter Reiterstaffel Nachwuchs sucht. Mit meinem alten Pferd hätte ich da wohl sofort voll aktiv mitreiten können, aber Crazy ist nicht mehr und mein neues Pferd Fanta war dort erst 2,5 Jahre alt und noch nicht mal eingeritten. Trotzdem nahm ich Kontakt zu der Staffelleitung auf und informierte mich. Ich wurde mit Fanta eingeladen mir die Staffel und das drum herum bei einem Training der Staffel anzusehen und kennenzulernen. Das tat ich natürlich auch und war sofort begeistert.

Im April 2023 trat ich dann in die Reiterstaffel ein. Meine Ausbildung zum Sanitäter und meine Funkausbildung bei der freiwilligen Feuerwehr wurden von den Johannitern anerkannt und so kann ich mich seitdem voll auf die Ausbildung von Fanta konzentrieren.

Die Pferde werden intensiv zur Gelassenheit ausgebildet. Diese Eigenschaften werden in regelmäßigen Trainings geübt und verfestigt. Dabei müssen die Tiere verschiedenste Aufgaben bewältigen, die für diese Fluchttiere eher unüblich sind. Man sucht dabei immer wieder nach neuen Aufgaben. So kam ich auch auf die Idee die Pferde mal mit einer Hüpfburg zu konfrontieren. Henning war sofort bereit mir seine Hüpfburg dafür zur Verfügung zu stellen. Nun kann ich aber schlecht mit Pferdeanhänger und Hüpfburganhänger nach Harburg zum Training fahren. Was macht man also: das Training muss zur Hüpfburg kommen. Und da hatte ich den Salat - den Auftrag ein Staffeltraining zu organisieren.

Hüpfburg allein war mir dann doch ein bisschen wenig, also habe ich unseren Wehrführer angesprochen, ob wir da nicht noch was mit der Feuerwehr gemeinsam organisieren könnten, ach und ein paar Motorräder, Quads und / oder Trecker wären auch nicht schlecht. Man kennt ja den ein oder anderen Hilfsbereiten im Dorf und fragt dann so rum. Die Fläche war auch schnell gefunden - Stefan Brüggmann‘s Hauskoppel. Nun musste noch ein Termin her, der möglichst mit vielen Reitern aus der Staffel vereinbar war. Und so wurde unser Regeltermin (letzter Samstag im Monat) im September gewählt.

Die Vorbereitungen liefen ab Beginn der Woche. Andy stellte seine Schafe auf Stefans Hauskoppel, damit diese nochmal schön kurz gefressen wurde.

Bierbänke und Tische, Grill von der Feuerwehr, Getränke, Grillgut, Besteck und Teller wurden zur Wiese gefahren. Noch schnell Paddockmaterial besorgt und für meine Staffelkollegeninnen bereitgelegt. Hannah (meine Schwester) als Parkeinweiser an der Straße positioniert und selbst mein Pony von der Koppel geholt. Durch Stau (die meisten kommen von über der Elbe weg) hatten wir die ein oder andere Verspätung. Die Feuerwehr war mit 6 Kameraden vor Ort. Meine Familie und Stefan natürlich immer mit dabei und für alles und überall ein offenes Auge und Ohr.

Ab 13 Uhr kamen die ersten Anhänger, ganze sechs Gespanne mussten bei Stefan auf dem Hof positioniert werden, so dass bei einem Einsatz der Feuerwehr auch noch ein Durchfahren der Einsatzfahrzeuge möglich ist. Mit acht Pferden ging es dann gegen 14 Uhr leicht verspätet los. Wir teilten uns in zwei Gruppen je vier Pferde auf. Die erste Gruppe nahm sich die Hüpfburg vor (hier durften die hüpfenden Kinder natürlich nicht fehlen). Das Feuerwehrauto mit Wasser aus dem Strahlrohr (was für fast alle Pferde der absolute Endgegner war) Schlauchbrücken, Druckbelüfter. Die zweite Gruppe durfte sich den fahrenden Gegnern (zwei Crossmotorrädern, ein Quad und ein Trecker mit Kutsche) nähern und anfreunden, sowie dem kleinen Feuerwehrauto mit laufender Kettensäge und Sirene. Jörg und Hannah in Imkeranzügen haben die Pferde dagegen so gar nicht interessiert.

Bei bestem Wetter gesellten sich auch die ein oder anderen Schaulustigen aus dem Dorf dazu. Das Highlight des Trainings war der Abschluss: alle Pferde galoppieren hinter den beiden Motorrädern hinterher - was für ein tolles Bild.

Zum Schluss des Trainings war ein gemeinsames Ausklingen mit Grillen und Buffet geplant, wo wir mit fast 40 Leuten gemütlich zusammensaßen.

Die Kolleginnen von der Reiterstaffel waren begeistert von der Einsatzbereitschaft in Sahms und von der herzlichen Aufnahme. Es war wirklich ein ganz und gar gelungenes Training. Ich möchte mich nochmal bei allen Helfern und Unterstützern – auch im Namen der Reiterstaffel - bedanken, ohne die so ein erfolgreiches und schönes Training nicht möglich gewesen wäre. Ich befürchte, die Reiterstaffel würde gerne nächstes Jahr wieder zu einem Training nach Sahms kommen, aber ist das noch zu toppen?!

Für mich, wäre es dann hoffentlich eine Teilnahme auf dem Pferd! Aufgrund des jungen Alters meines Pferdes (3,5 Jahre und noch nicht richtig eingeritten), habe ich das Training an der Hand durchgeführt und bereits nach der zweiten Trainingseinheit beendet, um meine Fanta nicht zu überstrapazieren.

Und nun zum Ende noch ein paar Informationen zur Staffel! Wo sieht man uns? Wir sind im August/September an den Wochenenden in der Heide zwischen Undeloe, Sudermühlen und Wilsede im Sanitätseinsatz für die Heidewanderer unterwegs, manchmal auch mit den Polizeireitern. Im November machen wir einige Martinsumzüge mit. Hauptsächlich sollen und wollen wir den Sanitätsdienst bei Großveranstaltungen, Laufveranstaltungen oder bei Fuchsjagden übernehmen. Wir suchen weiterhin Verstärkung. Bei Fragen oder Interesse stelle ich gerne den Kontakt zur Staffelleitung her. Ich selbst stehe natürlich auch für Fragen gerne zur Verfügung.

Tinka

Kinderfasching in Sahms

Ende Februar war es endlich soweit. Der Gemeinschaftsraum in unserem Gerätehaus wurde von vielen fleißigen Helfern bunt dekoriert und geschmückt. Luftballons, Girlanden und vieles mehr erwartete unsere Jüngsten. Und dann war es endlich soweit! Polizistinnen, Batman, Feuerwehrmänner, Ninja, Judokas, Feen, Hirsche, Prinzessinnen - alles war vertreten! Sie kamen mit großen Augen und viel Vorfreude zu der Party. Im Schlepptau hatten die Kinder ihre Eltern und auch Großeltern dabei, die mit selbstgemachtem Kuchen und Süßigkeiten das Büfett zu einem Ort der kleinen Begierlichkeit werden ließ.

Claudia Reimer und Ernst-Werner Prüssmann übernahmen im Clowns-Kostüm die leidliche Kontrolle über die Rasselbande. Mit Musik, tollen Spielen und guter Laune wurde es ein toller Nachmittag, zu dessen krönenden Abschluss der Bürgermeister und sein Stellvertreter in Toilettenpapier gewickelt wurden.

Mit Süßigkeiten und den übriggebliebenen Luftballons traten die Kinder den Heimweg an. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlichst bei den vielen Helfern für die Hilfe und bei den Kindern für die Freude!

Familientag in Sahms

September, Sommer, Sonne, Sahms.

Auch wenn unser diesjähriges Familienfest etwas später als gewöhnlich stattfand, hat das Wetter noch einmal alles gegeben. Der Kulturausschuss hat alle Kinder zu einer Spielerallye eingeladen. Diese startete um 13 Uhr auf dem schön geschmückten Spielplatz. An sechs Spielstationen konnten die Kids Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Schätzvermögen unter Beweis stellen. Aber auch Glück spielte eine große Rolle. Die Stationen waren im Ortskern zu finden. Nach knapp zwei Stunden waren alle Teilnehmer wieder zurück und versammelten sich auf dem Spielplatz. Mit großem Hunger und Durst wurde dann das Kuchenbuffet sowie die Grillstation gestürmt. Auf dem Spielplatz warteten eine kleine Bastelstation, Ponyreiten sowie zwei Hüpfburgen auf die Kids. In der Zwischenzeit wurden die Ergebnisse der Rallye ausgewertet.

In zwei Altersklassen wurden jeweils das beste Mädchen und der beste Junge gekürt. In der Altersklasse „Kindergarten“ haben Ella und Mathias gewonnen. In der Altersklasse „Schulkind“ waren Emelie und Jacob die Gewinner. Alle Vier wurden mit einer Scherpe und einem „Opa Peters“ Gutschein geehrt. Auch alle anderen Teilnehmer der Rallye konnten sich über Seifenblasen und einen Eisgutschein freuen.

Danach verteilten sich die Kinder wieder rasch auf dem gesamten Spielplatz. Die Feuerwehr war mit ihrem Löschfahrzeug vor Ort und hatte ein Wasserspiel mit dabei. Und was meint ihr passiert, wenn es warm ist und man hat reichlich Wasser dabei??? Da blieb das ein oder Andere Kind nicht trocken 😅

Zum Schluss bedankt sich der Kulturausschuss bei allen Helfern an den Stationen, hinterm Tresen, am Grill sowie beim Auf und Abbau. Außerdem an alle Kuchenbäcker und Spenden in unsere Spendendose. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Familientag.

Claudia

Sahmser Bienen

Vor fast zwei Jahren fing es an - mit einem Aufruf im Froschkurier. So haben wir vier Bienenfreunde uns zum ersten Mal getroffen und zu Beginn nur ganz theoretisch das gemeinsame Imkern geplant.

Wo sollten unsere Bienen stehen? Welche Ausrüstung brauchen wir? Wann besuchen wir einen Imkerkurs? Wollen wir nur ein Volk oder lieber gleich zwei? Und überhaupt - wo bekommen wir unsere ersten Bienen her?

Dank der coronabedingten Einschränkungen blieb erst einmal alles sehr theoretisch. Imkerkurse fanden nicht in Präsenz, sondern digital per Zoom statt. Dann kam das Frühjahr 2022 und wir warteten sehnsüchtig auf unser erstes Volk, das wir von unseren Imkerpaten bekommen sollten. Alles wurde vorbereitet: die Gemeindefläche am Regensickerbecken durften wir zum Teil in Beschlag nehmen und so wurde viel Erde bewegt, umgegraben und geglättet, dann viele, viele Blumensamen ausgebracht, Stauden und Kräuter gepflanzt. Ein weiteres Stück wurde mit Steinplatten und Europaletten versehen: unser Bienenstand.

Was aber nicht kam, war unser Volk. Viele Imker hatten über den Winter einen großen Teil ihrer Völker eingebüßt oder nur sehr geschwächt ins Frühjahr retten können. Also warteten wir. Gegen Ende des Sommers hatten wir unseren Einstand in die Imkerei gedanklich fast schon auf das folgende Jahr geschoben, da bekamen wir ganz unerwartet einen Bienenschwarm. Nicht ganz das, was wir geplant hatten, aber das störte uns nicht. Der Schwarm zog in eine der vorbereiteten Beuten (Bienenstock) ein und wurde schnell größer. Honig bekamen wir natürlich nicht mehr, statt dessen rührten wir fleißig Zuckerwasser an und ließen die Bienen davon Wintervorräte anlegen.

Unser mittlerweile gar nicht mehr so kleiner Schwarm kam gut über den Winter und fing im Frühling fleißig an, einzutragen. Und wir entwickelten langsam so etwas wie eine Routine bei den Durchsichten. Unsere anfänglich sehr zeitaufwändigen Kontrollen wurden immer übersichtlicher, die Handgriffe saßen besser und besser und wir entwickelten ein gutes Gefühl für unsere festen Abläufe und worauf wir achten mussten. Bei aller Umsicht kassierte trotzdem jeder von uns regelmäßig den einen oder anderen Stich - nicht weiter schlimm, immerhin sind Bienenstiche gut gegen Falten... haben wir gehört...

Was wir bereits im Frühjahr feststellen mussten - auf das richtige Timing kommt es an. So waren wir mit unserer ersten Honigernte etwas spät dran und hatten uns bei der Aufteilung von Brut- und Honigräumen etwas verschätzt. Die erste Honigernte war daher nicht ganz so üppig wie erhofft, aber köstlich - schon beim Schleudern. Noch bevor der Honig in die Schleuder wanderte, wurde schon fleißig genascht und festgestellt: unser Honig schmeckt am besten. Und das Timing wollten wir für die nächste Ernte noch einmal überarbeiten.

In der Zwischenzeit wurde weiter geplant - wollen wir ein weiteres Volk? Zum Vergleich und für eine größere Ausbeute beim Honig...

Die Frage, ob ein oder zwei Völker, blieb bei einem Unentschieden hängen - mit dem Kompromiss, dass ein zweites Volk dann in Frage käme, wenn wir durch Zufall einen Schwarm einfangen könnten.

Wir brauchten gar nicht lange warten, da sichteten wir tatsächlich einen Schwarm. Also Beute ins Auto, Anzüge angezogen und hinterher. Die Bienen hatten sich in einer dicken Traube in einem Knick niedergelassen und wir konnten sie leicht in die Beute schütteln. In ihrem neuen zu Hause am Sahmser Regensickerbecken stellte sich schnell heraus, der Schwarm war eigentlich kein echter Schwarm mehr, sondern nur ein zurückgelassener Rest Bienen. Den Großteil des Schwarms samt Königin musste sich schon vor uns jemand geholt haben. Trotzdem konnten wir mit Brut aus unserem Volk eine neue Königin im Schwarm heranziehen und haben jetzt schließlich doch ein kleines, zweites Volk.

Nun haben wir unser erstes, echtes Bienenjahr gemeistert, haben Honig geerntet, Bienen eingefangen, literweise Winterfutter gekocht, gelernt, dass Timing auch beim Imkern alles ist und der eigene Honig am allerbesten schmeckt. Unser Volk, zu dem unser Schwarm herangewachsen ist und unseren neuen Schwarm haben wir in die wohlverdiente Winterruhe geschickt und freuen uns auf das nächste Frühjahr, wenn wir die Fluglöcher wieder ganz öffnen und die Bienen aufs Neue fleißig ausschwärmen und für neuen Honig sammeln.

Birke, Eileen, Tinka und Tim

HALLOWEEN 2023

Laternelaufen 2023

Das diesjährige Laternelaufen musste sich leider dem Wetter fügen. Starker Regen und schwere Sturmböen zwangen uns in diesem Jahr auf den traditionellen Umzug zu verzichten. Aber alle Beteiligten machten das Beste aus der Situation. Unsere Musiker aus Tramm spielten über eine Stunde für die Gäste. Und natürlich wurden die Klassiker auch mitgesungen!

In der abgedunkelten Fahrzeughalle liefen die Kinder dann noch ein paar Runden mit ihren Laternen. So kam doch noch die erhoffte Stimmung auf. Dem Grill-Team wurde ein Gas-Grill organisiert. So wurde die Grillwurst auch in der Fahrzeughalle heiß. So wurde es trotz des ungewöhnlichen Ablaufs doch noch ein schöner Abend.

Hallo liebe Sahmser,

Ich bin froh, das sich bei diesem Rätsel mehr Teilnehmer mit einer Lösung gemeldet haben. Trotz dem ich die auf Bild 7 zu sehenden Pflanzen aus Versehen schon vor Ende der Einreichefrist für die Lösung abgeschnitten habe. Das tut mir sehr leid, weil dadurch die fleissigen Bildersucher viele unnötige Wege gelaufen sind ohne den erhofften Erfolg zu haben.

Da ja aber auch unvollständige Lösungen erlaubt waren, hat es trotzdem zu einer Bewertung der Lösungseingänge gereicht.

Ulf

Hier gelangt ihr zur **Auflösung des Bilderrätsels** im letzten Froschkurier (Februar 2023):

SCAN ME

Und das sind die glücklichen **Gewinner**:

Dorfabend

Am siebten Oktober hatte der Gemeinderat zu einem Dorfabend in Höltigs Gasthof in Havekost eingeladen. Ca. sechzig Bürger folgten dieser Einladung. Ein etwas kleinerer Kreis traf sich ab neunzehn Uhr zu einem Essen. Etwa eine Stunde später begrüßte Bürgermeister Brüggmann alle Gäste, auch die die nach dem Essen erschienen waren.

In einer kurzen Ansprache ließ er das laufende Jahr noch einmal Revue passieren und kam dann zur Verleihung des Goldenen Frosch. Eine Auszeichnung, die der Gemeinderat an Bürger vergibt, die sich besonders um die Gemeinde verdient gemacht haben. In diesem Jahr war die Wahl auf Jörg Rauchmaul gefallen, der, so Brüggmann, es sich wirklich redlich verdient hat. Seit Jahren nimmt er für die Feuerwehr die Aufgaben des Gerätewartes wahr und kann hier durch seine Ausbildung vieles in Eigenleistung erbringen. Auch für die Gemeinde ist er seit Jahren als Gemeindearbeiter tätig und fast jeder hat ihn schon einmal mit Quad oder John Deere Rasenmähertraktor im Dorf bei der Arbeit gesehen. Inzwischen hat er im Gemeinderat auch die Aufgabe als Bauausschussvositzender übernommen. Für diesen unermüdlichen Einsatz bedankte sich der Bürgermeister namens der Gemeinde bei ihm und freute sich ihm nun diese Auszeichnung überreichen zu dürfen.

Danach ging es mit DJ Olli zum Tanz, der bis in die frühen Morgenstunden die Bürger:innen bewegte.

Skat- und Knobelabend

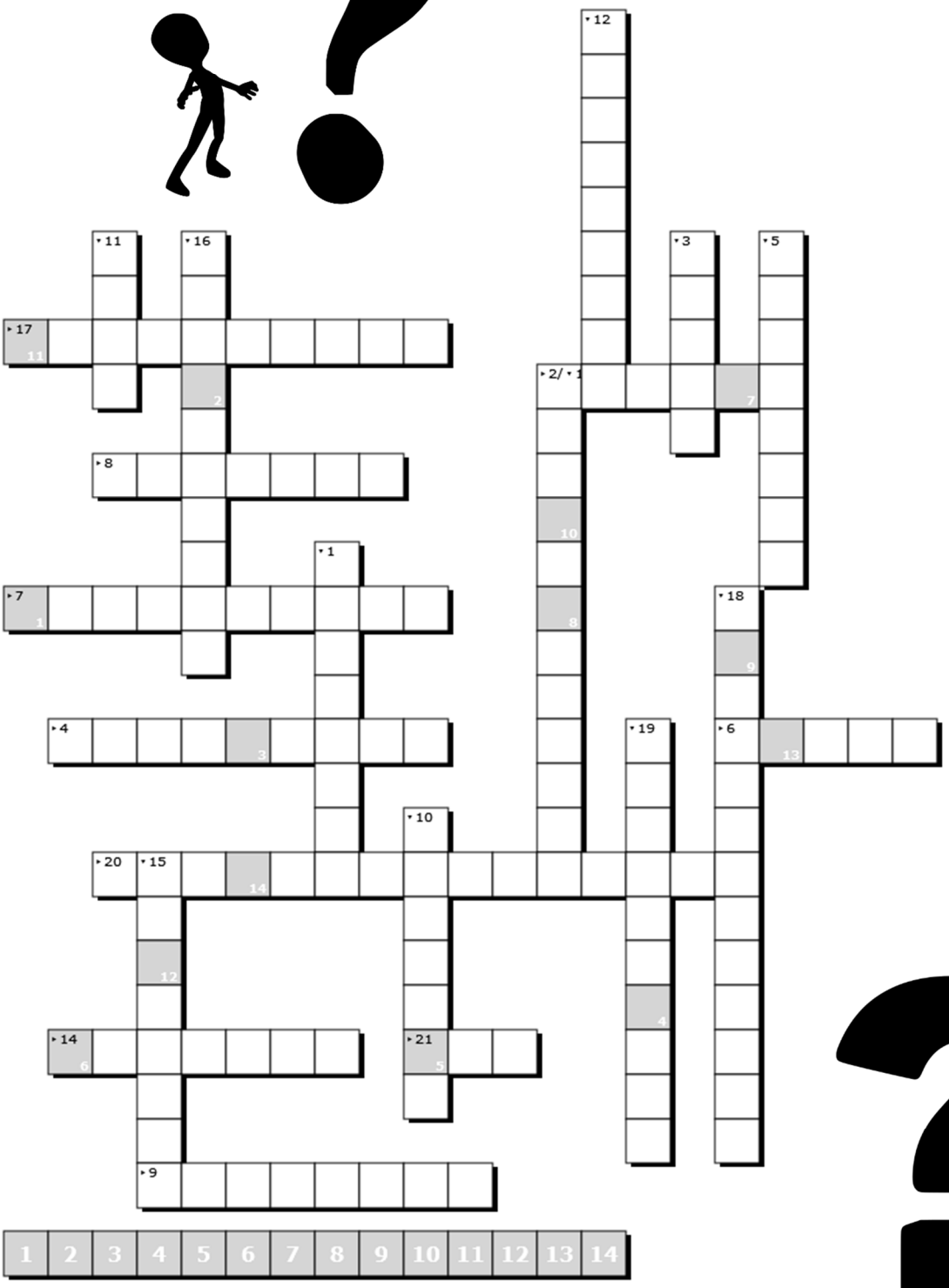
Für die Mitglieder und Förderer unserer Feuerwehr ist es immer wieder ein besonderer Abend. Würfel oder Karten - Glückspiel oder Spielgeschick. Egal - Spaß stand erneut an erster Stelle. Neun Skatspieler an drei Tischen spielten zwei Runden mit je 24 Spielen. Sigi Wilke konnte sich mit Geschick auf Platz eins spielen und die freie Auswahl für ein schönes Stück von Jungbullen nutzen. Bei unseren 25 Knoblern errang Claudia Meyer den 1. Platz und mit sicherem Griff wurde das Hauptgericht für den nächsten Tag festgelegt.

Das Skat nicht nur ein Spiel der älteren Männer ist, hat Marit Kempter mit ihrem 2. Platz gezeigt.

Für das leibliche Wohl sorgten Ulf, Niko und Jan Uwe.

Hier ist ein besonders harter Brocken für alle Knobelnasen und Sahmskenner! Viel Spaß!
Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 1 x das Lösungswort.

Lösungswort bitte an froschkurier@sahms.de senden. Einsendeschluss ist der 17.12.2023.



1. Sahms in slawischer Benennung
2. Sahmser Wappentier
3. unser Ehrenbürgermeister heißt? (Nachname)
4. die Diamantene Hochzeit feierte Familie...
5. Die höchste Erhebung in Sahms
6. Ein stehendes Gewässer in Sahms nennt man...
7. Sahms "höchstes" Tier
8. fließendes Gewässer
9. zum "Fliegen" auf dem Spielplatz und rundumerneuert
10. Unser Wehrführer heißt... (Vorname)
11. Der Esel heißt...
12. Was gibt es seit 115 Jahren?
13. Sahmser Zeitung
14. Wie heißt unsere Kirche?
15. Sahmser Persönlichkeit (Nachname)
16. Nicht Löwengänse, sondern...
17. unser Bürgermeister heißt? (Nachname)
18. Sahms neuestes Neubaugebiet
19. Fußball-Straße
20. In welcher Straße steht der Amboss?
21. umstrittenes Infrastrukturprojekt (Abkz.)

Zur Diamantenen Hochzeit die allerbesten Wünsche ...

Sieglinde und Kurt Slopianka

Wir gratulieren ganz herzlich ...

Juliana und Hermann Albert zur Geburt von Tochter Olivia

Sabrina und Sascha von Hacht mit Leon und Liana
zur Geburt von Tochter Lucina Chiara

Zur Konfirmation die allerbesten Wünsche

Thurid Maila Otto, Johanna Helene Witt, Bea Sophie Burmester, Nele Wittkamp und Marvin Schütte sowie Clara Berling und Kjell Jonas Meier (nicht im Bild)

Gratulation zum goldenen Frosch

Jörg Rauchmaul

Zur Einschulung die allerbesten Wünsche

Mia Costard

Mika Kohlmorgen

Timas Nausedas

Christoph Reich

Mimi Preuss und Luca Nöprich

Wir möchten an dieser Stelle nochmal auf unsere Kaufartikel hinweisen.

Den Kalender > Sahms - früher und heute< kann man für 10 Euro beim Bürgermeister kaufen.

Unsere Kollektion ist jetzt auch in anderen Farben bestellbar. Hier der Hoody in Rot mit weißer Schrift, aber natürlich kann man auch schwarze Schrift wählen. Besucht einfach unsere Web-Seite www.sahms.de - dort findet ihr die Farbpalette und vieles mehr.

Wir vom Kurier-Team wünschen allen Bewohnern unseres schönen Dorfes und ihren Familien ein glückliches 2024. Wir hoffen auf gute Beiträge für den nächsten Froschkurier. Wer eine gute Geschichte beitragen möchte ist herzlich eingeladen sie bei uns einzureichen. Auch Bilder sind immer gerngesehen. Sprecht uns an, oder schreibt eine E-Mail an froschkurier@sahms.de

Unsere Störche kamen dieses Jahr am 28. März, hatten 3 Jungtiere und sind am 23. August weggeflogen.

Impressum:

„Sahmser Frosch-Kurier"

Herausgeber: Gemeinde Sahms
Redaktion: Dr. Helmut Brüggmann, Jan Uwe Borchert, Carsten Urban
E-Mail: froschkurier@sahms.de
Layout und Gestaltung: Dennis Mallwitz
Auflage: 300
Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, alle Angaben sind ohne Gewähr

Termine:

20.12.2023 Seniorenweihnachtsfeier
26.01.2024 Jahreshauptversammlung Feuerwehr
11.02.2024 Kindermaskerade
09.03.2024 Sauberes Sahms
30.03.2024 Osterfeuer
07.07.2024 Familientag
25.08.2024 Schützenfest
11.10.2024 Laterne laufen
weitere Termine im Aushang und auf **Sahms.de**